

Demokratischen Republik Vietnam die aufrichtige Dankbarkeit für die tatkräftige Unterstützung und von Herzen kommende Hilfe, mit der die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, die Regierung und das Volk der Deutschen Demokratischen Republik und die anderen sozialistischen Bruderländer im Geiste des proletarischen Internationalismus zum historischen Sieg des vietnamesischen Volkes beitrugen.

Beide Seiten begrüßen den unter der Führung der Patriotischen Front von Laos errungenen großen Sieg des laotischen Volkes, der zum Abschluß des Vientianer Abkommens über die Wiederherstellung des Friedens und die Verwirklichung der nationalen Eintracht von Laos und des Protokolls vom 14. September 1973 geführt hat und eine weite Perspektive für den Aufbau eines friedlichen, unabhängigen, neutralen, demokratischen, einheitlichen und auf blühenden Laos' eröffnet.

Beide Seiten unterstützen konsequent den Kampf des Volkes und der patriotischen Kräfte Kambodschas, die in der Nationalen Einheitsfront Kambodschas und der Königlichen Regierung der Nationalen Einheit Kambodschas fest zusammengeschlossen sind und erfolgreich die Freiheit und die Unabhängigkeit ihres Landes verteidigen. Beide Seiten meinen, daß das Problem Kambodschas vom kambodschanischen Volk selbst ohne ausländische Einnischung gelöst werden muß.

Die Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik informierte über die erreichten Ergebnisse bei der Verwirklichung der vom VIII. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands gestellten Aufgaben und Ziele.

Die Delegation der Demokratischen Republik Vietnam freut sich darüber, daß die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands erfolgreich die entwickelte sozialistische Gesellschaft in ihrem Land gestalten. Sie betrachtet die allseitigen Erfolge der Deutschen Demokratischen Republik als Ergebnis der schöpferischen Anwendung der Prinzipien des Marxismus-Leninismus, der Verwirklichung der allgemeinen Gesetzmäßigkeiten beim Aufbau des Sozialismus durch die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands sowie des festen Bündnisses und der Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Bruderländern.

Beide Seiten hoben hervor, daß die Aufnahme der Deutschen Demokratischen Republik in die UNO und ihre gleichberechtigte Teilnahme am internationalen Leben die wachsende Rolle und Autorität des sozialistischen deutschen Staates zum Ausdruck bringt. Beide Delegationen betrachten dieses historische Ereignis als ein Ergebnis des veränderten Kräfteverhältnis-